

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen richtet sich nach der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) („**Verordnung**“) und nach dem Gesetz Nr. 18/2018 Z.z. über den Schutz personenbezogener Daten und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze richten („**Datenschutzgesetz**“).

Der Zweck dieses Dokuments ist es zu erläutern, wie die personenbezogenen Daten betroffener Personen verarbeitet werden und welche Rechte Sie im Sinne der Verordnung und des Datenschutzgesetzes haben.

1 Verantwortlicher

Das Unternehmen **BTS Cargo & Hangar Services, a.s.** mit dem Sitz Ivánska cesta 91, 821 04 Bratislava, FN: 35 971 703, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bratislava I, Abt.: Sa, Eintrag Nr.: 3777/B („**Gesellschaft**“) ist eine Person, die selbst oder zusammen mit anderen die Zwecke und Mittel für die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Personen bestimmt.

2 Erhebung personenbezogener Daten

Die Gesellschaft erhebt die personenbezogenen Daten auf folgende Weise:

- direkt von seinen Vertragspartnern beim Vertragsabschluss;
- aus öffentlich zugänglichen Quellen wie öffentlichen Registern und Evidenzen;
- von Personen, die der Gesellschaft ihre personenbezogenen Daten freiwillig bereitgestellt und ihr ihre Einwilligung in deren Verarbeitung erteilt haben (telefonisch, per E-Mail, über die Website der Gesellschaft usw.);
- von Personen, die die Objekte der Gesellschaft betreten (einschließlich der Aufzeichnungen vom Kamerasystem der Gesellschaft).

Die Gesellschaft erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten nur in dem Umfang, der dem Zweck ihrer Verarbeitung angemessen ist. Besonderen Wert legt die Gesellschaft dabei auf die Sicherheit und den Schutz der personenbezogenen Daten und die Rechte der betroffenen Personen.

3 Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten anhand folgender Rechtstitel aus der Verordnung und dem Datenschutzgesetz:

- Berechtigtes Interesse

Die Gesellschaft kann die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen verarbeiten, wenn dies zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft oder Dritter erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Solche berechtigten Interessen der Gesellschaft sind insbesondere:

- der Schutz der Rechte, die sich für die Gesellschaft aus den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften und Verträgen im Verhältnis zum Vertragspartner und zu anderen Personen ableiten; zu diesem Zweck speichert die Gesellschaft die personenbezogenen Daten maximal für einen Zeitraum von zehn Jahren ab Beendigung des Vertragsverhältnisses;
- die Beitreibung von Forderungen und sonstiger Ansprüche der Gesellschaft; zu diesem Zweck speichert die Gesellschaft die personenbezogenen Daten maximal für die Dauer der entsprechenden Verjährungsfristen;
- die Vermeidung eines betrügerischen Handelns, wenn die Gesellschaft die begründete Annahme

hegt, dass das Risiko eines solchen Handelns besteht; zu diesem Zweck speichert die Gesellschaft die personenbezogenen Daten maximal für einen Zeitraum von fünf Jahren ab der Beendigung des Vertragsverhältnisses;

- der Schutz des Vermögens, des Lebens und der Gesundheit sowie die Einhaltung der öffentlichen Ordnung; zu diesem Zweck speichert die Gesellschaft die personenbezogenen Daten von Personen, die Objekte der Gesellschaft betreten, maximal für einen Zeitraum von einem Monat ab dem Zutritt;
- die Marketingaktivitäten der Gesellschaft, zu denen insbesondere Informationen über ausgewählte Dienstleistungen oder Neuheiten der Gesellschaft zählen; Bestandteil der Kommunikation können Umfragen sein, die zur Verbesserung der Zufriedenheit bei den Vertragspartnern dienen, sowie auch allgemeine und spezielle, auf den Kunden zugeschnittene Geschäftsangebote; die Marketingkommunikation wird gelegentlich verschickt, in der Regel mehrmals jährlich, maximal etwa einmal im Monat; zu diesem Zweck speichert die Gesellschaft die personenbezogenen Daten maximal für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen der Gesellschaft und der betroffenen Person.

➤ Erfüllung des Vertrags

Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zu Zwecken im Zusammenhang mit der Erfüllung von Vertragsverpflichtungen beider Vertragsparteien und dies insbesondere zum Abschluss, zur Änderung und zur Beendigung eines Vertrags, zur Erteilung von Vollmachten durch die betroffenen Personen an die Gesellschaft, die Rechnungsstellung usw. Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person an die Gesellschaft im erforderlichen Umfang ist eine Bedingung für den Abschluss des Vertrages. Werden die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, kann dies eine Lieferung von Waren und Dienstleistungen an die betroffene Person durch die Gesellschaft unmöglich machen. Die Gesellschaft stellt der betroffenen Person eine Information darüber bereit, welche personenbezogenen Daten für den Vertragsabschluss erforderlich sind und welche zum Beispiel zum Zwecke einer effizienteren Kommunikation bereitgestellt werden können.

Die Gesellschaft speichert die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen der Gesellschaft und der betroffenen Person.

➤ Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht

Die Gesellschaft kann die personenbezogenen Daten verarbeiten und sie staatlichen Behörden und anderen Personen bereitstellen, wenn ihr eine solche Pflicht aus dem Gesetz ergeht. Die Gesellschaft kann aufgrund einer gesetzlichen Pflicht die personenbezogenen Daten zum Beispiel den Strafverfolgungsbehörden oder anderen Behörden oder Personen bereitstellen.

Die Gesellschaft speichert die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung der rechtlichen Pflicht maximal für einen Zeitraum von zehn Jahren ab der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen der Gesellschaft und der betroffenen Person.

➤ Von der betroffenen Person erteilte Einwilligung

Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen anhand einer ausdrücklich von der betroffenen Person erteilten Einwilligung.

Die Gesellschaft speichert die anhand der Einwilligung der betroffenen Person verarbeiteten personenbezogenen Daten bis zum Widerruf der Einwilligung, fordert die betroffene Person jedoch vor Ablauf von zwei Jahren zur Erneuerung der Einwilligung auf.

4 Empfänger personenbezogener Daten

Die Gesellschaft kann mit der Verarbeitung personenbezogener Daten Dritte, sog. Auftragsverarbeiter beauftragen. Auftragsverarbeiter der Gesellschaft sind zum Beispiel Personen, die für die Gesellschaft die Ausführung einiger Marketingaktivitäten sicherstellen, externe Dienstleister, Beratungsunternehmen oder

Sicherheitsdienste. Die Auftragsverarbeiter verarbeiten die personenbezogenen Daten für die Gesellschaft ausschließlich anhand eines Vertrags über die Verarbeitung personenbezogener Daten, der die Anforderungen aus der Verordnung und dem Datenschutzgesetz erfüllen muss, und die Gesellschaft achtet in solchen Fällen streng auf den Schutz der personenbezogenen Daten, die er dem Auftragsverarbeiter bereitstellt.

Die Gesellschaft kann in einigen Fällen personenbezogene Daten der betroffenen Personen an Auftragsverarbeiter weitergeben, die sich außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Staaten, die keine Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind („Drittländer“), befinden und gegenwärtig kein angemessenes Niveau des Schutzes personenbezogener Daten garantieren. Wenn die Gesellschaft personenbezogene Daten der betroffenen Person Auftragsverarbeitern in Drittländern bereitstellt, gibt sie an, ob eine Entscheidung der Europäischen Kommission über die Angemessenheit existiert oder nicht, oder sie gibt einen Verweis auf angemessene oder geeignete Garantien und Mittel zur Einholung ihrer Kopie oder den Ort ihrer Veröffentlichung an.

5 Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht auf:

- von der Gesellschaft Folgendes zu verlangen:
 - eine Bestätigung darüber, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht; wenn die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person erhoben wurden, kann die betroffene Person die Bereitstellung jegliche verfügbaren Informationen verlangen, was ihre Quelle angeht („**Auskunftsrecht der betroffenen Person**“);
 - wenn ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, Auskunft über die personenbezogenen Daten und weitere Informationen sowie eine Kopie der personenbezogenen Daten, die von der Gesellschaft verarbeitet werden („**Recht auf Information über die Verarbeitung**“); die Gesellschaft kann von der betroffenen Person ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine Kopie der personenbezogenen Daten verlangen;
 - die Berichtigung unrichtiger/unvollständiger personenbezogener Daten, die von der Gesellschaft verarbeitet werden („**Recht auf Berichtigung**“);
 - die Löschung personenbezogener Daten, wenn einer der in der Verordnung oder im Datenschutzgesetz angeführten Gründe erfüllt ist; insbesondere, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie von der Gesellschaft erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, wenn die betroffene Person die Einwilligung widerruft und es der Gesellschaft an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt, wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt oder wenn die Gesellschaft die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet hat; wenn der Gegenstand der Verarbeitung amtliche Dokumente sind, die personenbezogenen Daten enthalten, kann die betroffene Person ihre Rückgabe verlangen („**Recht auf Löschung**“);
 - die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn einer der in der Verordnung und im Datenschutzgesetz angeführten Gründe erfüllt ist; zum Beispiel, wenn die betroffene Person mitteilt, dass die Gesellschaft unrichtige personenbezogenen Daten von ihr verarbeitet, dann kann sie verlangen, dass diese personenbezogenen Daten bis zu deren Berichtigung nicht verarbeitet werden („**Recht auf Einschränkung**“);
 - die Bereitstellung personenbezogener Daten, die sie betreffen und die sie der Gesellschaft in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitgestellt hat; die betroffene Person hat ein Recht auf die Übermittlung dieser personenbezogenen Daten an einen weiteren Verantwortlichen, soweit dies technisch machbar ist und wenn die in der Verordnung und im Datenschutzgesetz angegebenen Bedingungen erfüllt sind („**Recht auf Datenübertragbarkeit**“);

- jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zum Zwecke der berechtigten Interessen, welche die Gesellschaft oder eine dritte Partei verfolgen, erforderlich sind, Widerspruch einzulegen, es sei denn, das über diese Interessen die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen, die einen Schutz personenbezogener Daten erfordern, einschließlich des Widerspruchs gegen ein Profiling; Widerspruch aus Gründen bezüglich einer konkreten Situation gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, die für die Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse einzulegen, einschließlich des Widerspruchs gegen das Profiling; Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke des Direktmarketings ohne ihre Einwilligung einschließlich des Profilings in einem dieses Direktmarketing betreffenden Umfang einzulegen („**Widerspruchsrecht**“);
- Widerspruch einzulegen, damit sie keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen wird, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, wenn die Verordnung und das Datenschutzgesetz nichts anderes festlegen („**automatisierte Entscheidung einschließlich Profiling**“);
- jederzeit die der Gesellschaft erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten mit Wirkung ab dem Moment des Widerrufs der Einwilligung zu widerrufen („**Recht auf Widerruf der Einwilligung**“);
- beim Verdacht, dass ihre personenbezogenen Daten unbefugt verarbeitet werden, Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zum Schutz der personenbezogenen Daten bei der slowakischen Aufsichtsbehörde Úrad na ochranu osobných údajov Slovenskej republiky mit dem Sitz Hraničná 4826/12, 820 07 Bratislava, Slowakische Republik, Telefonnummer: + 421 2 3231 3220, www.dataprotection.gov.sk zu stellen.

Wenn die betroffene Person nicht vollumfänglich geschäftsfähig ist, können ihre Rechte im Sinne der Verordnung und des Datenschutzgesetzes von einem gesetzlichen Vertreter geltend gemacht werden. Die Rechte einer betroffenen Person im Sinne der Verordnung und des Datenschutzgesetzes, die nicht mehr lebt, können von einer nahestehenden Person geltend gemacht werden.

Die betroffene Person kann ihre Rechte auf folgende Weise geltend machen:

Im Hinblick auf mögliche Risiken des Missbrauchs und der Sicherstellung des Schutzes personenbezogener Daten betroffener Personen legt die Gesellschaft Kommunikationskanäle fest, über die sie Anfragen der betroffenen Person bezüglich personenbezogener Daten, die von der Gesellschaft verarbeitet werden, annehmen und auf selbige reagieren wird. Die Gesellschaft berücksichtigt auch die technischen Aspekte einiger Rechte der betroffenen Person und passt die Kommunikationskanäle zur Sicherstellung dieser Rechte der betroffenen Person an. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Falle von Zweifeln an der Identität der betroffenen Person eine zusätzliche Überprüfung von deren Identität zu verlangen.

Auskunftsrecht und Recht auf Information über die Verarbeitung, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Beschränkung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht, automatisierte Entscheidung einschließlich Profiling und Recht auf Widerruf der Einwilligung

- persönlich im Sitz der Gesellschaft;
- per Postsendung (*die Unterschrift der betroffenen Person muss im Falle der Geltendmachung des Auskunftsrechts amtlich beglaubigt sein*) an die Anschrift des Unternehmenssitzes;
- per E-Mail an die Adresse der Gesellschaft btscargo@btscargo.sk;
- telefonisch unter der Telefonnummer der Gesellschaft + 421 915 878 963.

6 Automatisierte Entscheidung einschließlich Profiling

Die Gesellschaft trifft keine automatisierten Entscheidungen einschließlich Profiling über personenbezogene Daten der betroffenen Person, die ihr gegenüber eine rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise

erheblich beeinträchtigen.